

A Solenis Company

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

# Omo Professional Liquid Colour

Überarbeitet am: 2024-05-11 Version: 11.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Omo Professional Liquid Colour

Omo Ist ein geschützes Markenzeichen und wird unter der Lizenz von Unilever verwendet.

UFI: 4VQH-11YR-2006-SQWU

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Waschmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

#### SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE\_SWED\_PW\_8a\_1
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

AISE\_SWED\_PW\_1\_1 AISE\_SWED\_PW\_4\_1

AISE\_SWED\_PW\_4\_1
AISE\_SWED\_PW\_19\_1

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

#### Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@solenis.com

#### 1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien:

24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621- 60 4 33 33

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Augenreizung, Kategorie 2 (H319) Hautsensibilisierung, Kategorie 1 (H317) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Methylisothiazolinone), Octhilinone (Octylisothiazolinone)

#### Gefahrenhinweise:

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P501 - Unverbrauchter Inhalt als Chemieabfall entsorgen.

#### Weitere Hinweise auf dem Etikett:

Enthält: Konservierungsmittel.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweis e	Gewichtspro zent
Natriumalkylbenzolsulfonat	270-115-0	68411-30-3	8-22	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontan ol	[4]	3055-97-8	''	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	500-234-8	68891-38-3	9-16	Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	270-116-6	68411-31-4		Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		1-3
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	220-239-6	2682-20-4		Akute inhalative Toxizität, Kategorie 2 (H330) Akute orale Toxizität, Kategorie 3 (H301) Akute dermale Toxizität, Kategorie 3 (H311) Atzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Hautsensibilisierung, Unterkategorie 1A (H317) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=10 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=1 (H410)		< 0.01
Octhilinone	247-761-7	26530-20-1		Akute inhalative Toxizität, Kategorie 2 (H330) Akute orale Toxizität, Kategorie 3 (H301) Akute dermale Toxizität, Kategorie 3 (H311) Akute dermale Toxizität, Kategorie 3 (H311) Atzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Hautsensibilisierung, Unterkategorie 1A (H317) Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=100 (H400) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 M=100 (H410)		< 0.01

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

 Hautsensibilisierung, Kategorie 1 (H317) >= 0.0015% Octhilinone:

• Hautsensibilisierung, Kategorie 1 (H317) >= 0.0015%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Vergiftungssymptome können auch noch nach mehreren Stunden auftreten. Es wird empfohlen die

medizinische Beobachtung nach dem Vorfall für mindestens 48 Stunden fortzusetzen.

Einatmen: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten Augenkontakt:

spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung medizinischen Rat

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch. Einatmen:

Hautkontakt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

#### 4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmedien

Augenkontakt:

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

#### 5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

#### 5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen. Schutzausrüstung und Notfällen

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### 6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Boden / die Erde gelangen lassen. Zuständige Behörden informieren, falls unverdünntes Produkt in Entwässerungssystem, Grund- oder Oberflächenwasser oder in Boden/Erde gelangt.

#### 6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### 6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

#### Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

# 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert (AGW)	kurzfristiger Wert
Octhilinone	0.05 mg/m <sup>3</sup>	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

#### Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

#### **DNEL/DMEL and PNEC Werte**

Exposition am Menschen
DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	0.425
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	-	-	-	15
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	0.027
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	119
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	-	-	-	2750
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	42.5
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	-	-	-	1650
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	-	6
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	-	-	-	175
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung

Natriumalkylbenzolsulfonat	-	-	=	1.5
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	-	-	-	52
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

#### Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Natriumalkylbenzolsulfonat	0.268	0.0268	0.0167	3.43
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	0.24	0.024	0.071	10000
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser	Sediment, Salzwasser	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
	(mg/kg)	(mg/kg)		
Natriumalkylbenzolsulfonat	8.1	6.8	35	-
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	5.45	0.545	0.946	-
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-	-	-	-
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von

Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönliche Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt

beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Handschutz:

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Belastung von				
	Arbeitnehmern				
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel	PC35 - Wasch- und	С		-	ERC8a
	Reinigungsmittel				
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 16321 / EN 166).

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und

Temperatur.

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥

480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥

30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung

eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

**Körperschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 1

Angemessene technische Kontrollen: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Angemessene organisatorische Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel	PC35 - Wasch- und	С	-	-	ERC8a
	Reinigungsmittel				
Automatische Anwendung in einem speziellen	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	480	ERC8a
geschlossenen System					
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a
Automatische Anwendung in einem speziellen System	AISE_SWED_PW_4_1	PW	PROC 4	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz: Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe

verwenden.

**Körperschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. **Atemschutz:** Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Trüb , Dunkel , Blau Geruch: Produktspezifisch Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar		
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	> 100	Keine Methode angegeben	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar	-	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht bestimmt

**Unterhaltung der Verbrennung:** Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt Siehe Stoffdaten.

 $Stoff daten,\ Entz \ddot{u}nd lichkeit\ oder\ Explosions grenzen,\ falls\ vorhanden:$ 

Methode / Bemerkung

ISO 4316

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Nicht zutreffend. pH-Wert: ≈ 8 (Pur)

pH-Wert der Verdünnungs: ≈ 8 (1 %) Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

ISO 4316 DM-006 Viscosity - Standard

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Natriumalkylbenzolsulfonat	> 250		( 0)
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar		
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	280 Löslich	Keine Methode angegeben	20
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar		

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar		
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar		
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar		
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar		
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar		

Relative Dichte: ≈ 1.03 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar. Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv.

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

# 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

# 10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

# Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Augenreiz-/ und -ätzwirkung Ergebnis Eye irritant 2 Methode: Übertragung

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

#### Akute Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Natriumalkylbenzolsulfonat	LD 50	1080	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		1080
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	LD 50	> 500 - <2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	LD 50	> 2000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.				Nicht bestimmt
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LD 50	120	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		120
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.				125

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Natriumalkylbenzolsulfonat	LD 50	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	LD 50	> 2000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LD 50	242	Ratte	OECD 402 (EU B.3)	24 hours	242
Octhilinone		Keine Daten verfügbar				311

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		5.71			
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LC 50	(Nebel) 0.11	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4 hours
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Nicht bestimmt	0.11	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Octhilinone	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

# Reiz- und Ätzwirkung Hautreizung und Ätzwirkun

Hautreizung und Atzwirkung				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Ätzend			
Octhilinone	Keine Daten verfügbar			

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

ragerire 2 7 and attenually				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Ätzend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Schwerer Schaden			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar			
Octhilinone	Keine Daten verfügbar			

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht reizend für die			
	Atemwege			
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten			
	verfügbar			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten			
	verfügbar			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten			
	verfügbar			
Octhilinone	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	GPMT	
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	GPMT	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Sensibilisierend	Meerschweinch		
		en		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar			
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar			
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar			
Octhilinone	Keine Daten verfügbar			

# CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Natriumalkylbenzolsulfonat		OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476 OECD 473	Keine Daten verfügbar	
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		OECD 471 (EU B.12/13) OECD 476		OECD 475 (EU B.11)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Keine Daten verfügbar	
Octhilinone	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten verfügbar.
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.

Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar.
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionsz eit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
Natriumalkylbenzolsulfo nat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	300	Ratte	Kein richtlinienkonf ormer Test		Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
3,6,9,12,15,18,21-Hept aoxatritriacontanol			Keine Daten verfügbar				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	NOAEL	Entwicklungstoxizität	> 1000	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine			Keine Daten verfügbar				
2-Methyl-2H-isothiazol- 3-on			Keine Daten verfügbar				
Octhilinone			Keine Daten verfügbar				

# Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	NOAEL	> 225		OECD 408 (EU B.26)	90	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar				
Octhilinone		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar				
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar				
Octhilinone		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar				
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar				
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar				
Octhilinone		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

ı	Inhaltsstoffe	Exposition	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und	Bemerkung
١		spfad		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe	

Natriumalkylbenzolsulfo nat	Keine Daten verfügbar		
3,6,9,12,15,18,21-Hept aoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar		
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar		
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar		
2-Methyl-2H-isothiazol- 3-on	Keine Daten verfügbar		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar		

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht zutreffend
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar
Octhilinone	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

GTGT MICCOMONG Expectation	
Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Natriumalkylbenzolsulfonat	Nicht zutreffend
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten verfügbar
Octhilinone	Keine Daten verfügbar

#### Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

#### Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

#### 11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

# Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	LC 50	1.67	Fisch	EPA-OPPTS 850.1075	96
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	LC 50	7.1	Fisch	OECD 203 (EU C.1)	96
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LC 50	4.77	Oncorhynchus mykiss	Vergleichbar mit OECD 203	96
Octhilinone	LC 50	0.122			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der

		(mg/l)			Einwirkung (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	LC 50	2.9	Daphnia	OECD 202 (EU C.2)	48
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	EC 50	7.4	Daphnia magna Straus	OECD 202 (EU C.2)	48
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LC 50	0.93-1.9	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48
Octhilinone	LC 50	0.181			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Natriumalkylbenzolsulfonat	Еь С 50	47.3	Nicht spezifiziert	Nicht richtlinienkonformer Test	72
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	EC 50	10 - 100	Pseudokirchner iella subcapitata	OECD 201 (EU C.3)	72
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	EC 50	0.158	Selenastrum capricornutum	Methode nicht bekannt	72
Octhilinone	EC 50	0.15			

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten verfügbar.			
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.			
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.			
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Natriumalkylbenzolsulfonat	EC 50	550	Bakterien	OECD 209	3 Stunde(n)
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	EC <sub>0</sub>	> 100		DIN 38412, Part 27	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	EC 20	2.8	Aktivschlamm	OECD 209	3 Stunde(n)
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.			

Aquatische Langzeittoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Natriumalkylbenzolsulfonat	NOEC	0.23	Oncorhynchus mykiss	Methode nicht bekannt	72 Tag(e)	
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	NOEC	1 - 10	Nicht spezifiziert	OECD 203	45 Tag(e)	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.				
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Natriumalkylbenzolsulfonat	NOEC	1.41	Daphnia magna	OECD 211		
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten verfügbar.				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	NOEC	0.27	Daphnia sp.	OECD 211	21 Tag(e)	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine		Keine Daten verfügbar.				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten verfügbar.				
Octhilinone		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Zeit der	Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw			Aussetzun	
		sediment)			g (Tage)	
Natriumalkylbenzolsulfonat		Keine Daten				
		verfügbar.				
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol		Keine Daten				
		verfügbar.				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		Keine Daten				
		verfügbar.				
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds.		Keine Daten				
with triethanolamine		verfügbar.				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on		Keine Daten				
-		verfügbar.				
Octhilinone		Keine Daten				
		verfügbar.				

**Terrestrische Toxizität** Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

# 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

### Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Natriumalkylbenzolsulfonat	Aktivschlamm, aerob	CO <sub>2</sub> Produktion	85 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol					Leicht biologisch abbaubar
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze		CO <sub>2</sub> Produktion	77-79 % in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine					Leicht biologisch abbaubar
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on				Other	Leicht biologisch abbaubar
Octhilinone					Nicht leicht biologisch abbaubar.

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische	DT 50	Methode	Auswertung
		Methode			

ſ	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Oberflächenwasse	Mineralisationsrate	> 50 % in 4 Tag(e)	OECD 309	Biologisch abbaubar
		r (Süßwasser)				

#### 12.3 Bioakkumulatives Potential

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumalkylbenzolsulfonat	3.32	Methode nicht bekannt	Geringes Potential für Bioakkumulation	
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontan ol	Keine Daten verfügbar.			
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	0.3	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.			
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	-0.32	OECD 107	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.			

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Natriumalkylbenzolsulfo nat	2-1000		Methode nicht bekannt	Hohes Potential für Bioakkumulation	
3,6,9,12,15,18,21-Hept aoxatritriacontanol	Keine Daten verfügbar.				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	< 3		Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds. with triethanolamine	Keine Daten verfügbar.				
2-Methyl-2H-isothiazol- 3-on	3.16		OECD 305		
Octhilinone	Keine Daten verfügbar.				

#### 12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient	izient		-Тур	
	Log Koc	Log Koc(des)			
Natriumalkylbenzolsulfonat	Keine Daten				
	verfügbar.				
3,6,9,12,15,18,21-Heptaoxatritriacontanol	Keine Daten				
	verfügbar.				
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, Sulfate, Natriumsalze	Keine Daten				
	verfügbar.				
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., compds.	Keine Daten				
with triethanolamine	verfügbar.				
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	Keine Daten				
	verfügbar.				
Octhilinone	Keine Daten		•		
	verfügbar.				

#### 12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

# 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen ungebrauchten Produkten: Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das

Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel. Geeignete Reinigungsmittel:

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut

14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut 14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Kein Gefahrgut

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

#### Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside

5 - 15 % < 5 %

nichtionische Tenside, Seife, Polycarboxylate

Duftstoffe, Limonene, Citronellol, optische Aufheller, Methylisothiazolinone, Enzyme,

Octylisothiazolinone

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): deutlich wassergefährdend.

# 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

**SDB-Code:** MS1001850 Version: 11.0 Überarbeitet am: 2024-05-11

#### Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 3, 8, 9, 11, 12, 16

### Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

#### Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL Derived No Effect Level.

- EC50 effektive Konzentration, 50%
   ERC Umweltfreisetzungskategorien
   EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
   LC50 letale Konzentration, 50%
- LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
  PNEC Predicted No Effect Concentration.
  PROC Verfahrenskategorien

- REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
   H301 Giftig bei Verschlucken.

- H301 Glitig bei Verschlucken.
  H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  H311 Giftig bei Hautkontakt.
  H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  H315 Verursacht Hautreizungen.
  H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts